

PROGRAMM

14:00 Begrüßung und Vorstellung

im Anschluss

JUNGES SCHREIBEN IN BERLIN (Lesung)

Die Zukunft liest aus ihren ersten Produktionen, die Bühne gehört ihren Texten. Queere junge Erwachsene des jugendnetzwerk::lambda Berlin-Brandenburg lesen aus ihren eigenen Texten der Publikation »Zwergenaufstand beginnen – Riesenansprüche platt machen. Gesellschaftlicher Druck und wie du mit ihm umgehen kannst«.

Deutsche Lautsprache mit Dolmetschung in deutsche Gebärdensprache

15:00 TRANS* UND ELTERNSCHAFT IN FRANKREICH – VISIONEN EINER BLOGGERIN (Präsentation und Gespräch)

Zu Gast ist die Grafikerin und Bloggerin Claire Lemaire (Frankreich). Das Gespräch führt Elisa Barth. Es geht um Trans*elternschaft als Teil der queeren Szene, um queere Publikationsversuche in traditionellen französischen Verlagskulturen und um freies Bloggen als Mittel politischer Bildung.

Claire Lemaire – Mutter, trans*, Bloggerin und Aktivistin – zeigt Projektionen ihrer Blog-Comics. Sie arbeitet an einer Graphic Novel über das Leben von Magnus Hirschfeld und illustriert das in Frankreich erscheinende »Wörterbuch der alltäglichen Sexismen«. Elisa Barth (Merve Verlag) ist Mitorganisatorin von Queeres Verlegen.

Französische Lautsprache mit Dolmetschung in deutsche Laut- und Gebärdensprache

16:00 SELBSTVERLEGEN IN BOLIVIEN – VON REALITÄTEN UND WIDERSPRÜCHEN IN DER BOLIVIANISCHEN GESELLSCHAFT (Lesung und Gespräch)

In seinem Buch »Gay sein in Zeiten des Evo Morales« erzählt der Dichter, Schriftsteller, Journalist und Aktivist Edson Hurtado in kurzen Episoden von Schicksalen, Komplexitäten und politischen Bewegungen im Bolivien der letzten 20 Jahre – ein Versuch, die Widersprüche dieses Landes aufzuzeigen und der LSBT*IQ-Community eine Stimme zu verleihen.

Nach einer Lesung auf Spanisch und Deutsch spricht die in Berlin lebende Schriftstellerin und Journalistin Valentina Ramona de Jesús mit dem Autor und der Übersetzerin Swintha Danielsen über die politische und soziale Lage in Bolivien.

Spanische Lautsprache mit Dolmetschung in deutsche Laut- und Gebärdensprache

PROGRAMM

17:30 QUEERES VERLEGEN UND POLITISCHER AKTIVISMUS IN MEXIKO – LITERATUR, POLITIK UND NEUE BÜNDNISSE (Vortrag und Gespräch)

Bertha de la Maza (Mexiko) und Mérida Sotelo (Mexiko) begannen im Jahr 2000, Bücher aus Spanien nach Mexiko zu importieren und so Publikationen verfügbar zu machen, die Themen der LSBT*IQ-Community behandeln. Durch den großen Bedarf an Informationen und der Notwendigkeit, Sichtbarkeit zu gewinnen, entstand »Voces en Tinta« – heute Forum, Café, Buchhandlung und Verlag in Einem. Ziel der Gründerinnen und Aufgabe bis heute ist es, eine Plattform für Austausch und Vernetzung zu schaffen. Die politischen Verhältnisse in Mexiko sind derzeit im Umbruch. Bertha de la Maza und Mérida Sotelo berichten über die politische Bewegung »Coalición Mexicana LGBTTTI+«, die eine landesweite Sammelbewegung der LSBT*IQ-Communitys darstellt und für die diesjährige Wahl von besonderer Bedeutung war.

Spanische Lautsprache mit Dolmetschung in deutsche Laut- und Gebärdensprache

19:00 VOM VERLEGEN UND NETZWERKEN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM (Gespräch)

Zu Gast sind Alma Rose (edition assemblage) und Iann Hornscheidt (w_orten & meer). Durch das Gespräch führt Jen Theodor unter Einbezug der Situation in Österreich (Zaglossus und an.schläge). Deutschsprachige Publizist*innen sprechen über nachhaltige Netzwerke und ermutigen zum queeren Verlegen. Wie gestaltet sich die Arbeitspraxis angesichts des Rechtsrucks? Was sind Überlebensstrategien und wie funktionieren nachhaltige Netzwerke und konkrete Zusammenarbeit?

Alma Rose arbeitet prägend im Verlagskollektiv edition assemblage. Iann Hornscheidt hat 2014 den Verlag w_orten & meer mitgegründet. Jen Theodor ist Übersetzerin und Mitorganisatorin von Queeres Verlegen.

Deutsche Lautsprache mit Dolmetschung in deutsche Gebärdensprache

PROGRAMM

20:00 TESTOSTERONE FILES & TRANS LOVE (Performative Lesung)

Tucké Royale, Hans Unstern und Orlando de Boeykens schließen den Tag ab mit einer Text-Soundmontage zu Max Wolf Valerios Reiseberichten: Liebe, Körper im Um- und Aufbruch, freundschaftliche Verbundenheit und gefährliches Wissen über die westliche Ordnung.

Tucké Royale ist Performer und Autor. Hans Unstern macht Musik und Harfen. Beide sind Teil der BOIBAND. Orlando de Boeykens spielt die Tuba.

Ganztägig Raum für Vernetzung

Es wird den ganzen Tag Raum für Austausch geben – sei es bei Getränken und Kuchen im Clubraum oder im persönlichen Gespräch mit Vertreter*innen von Verlagen, die ihre Arbeit und Publikationen vorstellen.

Teilnehmende Verlage: edition assemblage, w_orten & meer, b_books, voces en tinta, brav_a und andere.

22:00 Party

mit DJ*s in der neuen Kollektivbar OYA. Mariannenstr. 6, 10997 Berlin.